

## Checkliste zur "Klimarelevanz" von Beschlussvorlagen

### Ziel

Bei der **Erstellung von Sitzungsvorlagen** die **Auswirkungen auf den Klimaschutz** abschätzen.  
**Möglichst frühzeitig**, bereits in der Konzeption von Maßnahmen, die Klimarelevanz beachten.

### Anwendung

- Check Stufe 1 durchführen
- Check Stufe 2 durchführen
- In der Sitzungsvorlage das Kreuz an entsprechender Stelle setzen und Alternativen erläutern
- Wenn möglich klimafreundlichere Variante planen

### Klimaschutzmanagement unterstützt Sie gerne

Bei Fragen zur **Einschätzung der Klimarelevanz** oder in Bezug auf **Optimierungsmöglichkeiten** kontaktieren Sie gerne:

Lisa Ruetgers, 08092 823 108 oder [lisa.ruetgers@lra-ebe.de](mailto:lisa.ruetgers@lra-ebe.de)

Checkliste Klimarelevanz Stufe 1					
Wie entscheide ich grundsätzlich über die Klimarelevanz?					
Titel des Vorhabens:		Brenner-Nordzulauf im Landkreis Ebersberg – Trassenplanung und Bestandsausbau; Resolution des Kreistags			
Behandelt Ihre Beschlussvorlage ein Thema/Projekt, welches direkt oder indirekt Einfluss hat auf...					
Leitfragen		Bewertung der Auswirkungen	positive (+)	negative (-)	keine 0
1.	... den Verbrauch von <b>Strom</b> ?	Ja, erhöht ▼		-	
2.	... den Verbrauch von <b>Heizenergie</b> ?	Bleibt gleich ▼			0
3.	... den Verbrauch von <b>fossilen Ressourcen</b> (Öl, Gas, Kohle, Kraftstoffe für PKW) und damit <b>Emissionen</b> ?	Bleibt gleich ▼			0
4.	... Anreize setzt für <b>klimafreundliche Mobilität</b> und den Autoverkehr eindämmt ? (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr, Carsharing etc.)	Bleibt gleich ▼			0
5.	Einfluss auf die <b>Erhaltung der Wälder</b> hat?	positiv ▼	+		
6.	... den Verbrauch von <b>Wasser</b> ?	Bleibt gleich ▼			0
7.	... einen Einfluss auf den <b>Kreislauf von Ressourcen</b> (z.B. Wiederverwendung, Recycling) hat ?	Bleibt gleich ▼			0
8.	... einen <b>Beitrag zur Energiewende</b> (Strom oder Wärme) leistet (Lokaler Ausbau von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie)	Bleibt gleich ▼			0
9.	... ein <b>Umdenken</b> der Bevölkerung, der Verwaltung oder lokaler Akteure hin zu mehr Umwelt- und Klimaschutz unterstützt ?	Nein (alte Verhaltensdenkmuster werden vertieft) ▼		-	
10.	... auf die <b>Bodenqualität</b> (z.B. Versiegelung / Entsiegelung, Bodenfruchtbarkeit, Wasserkapazität, Düngebilanz,...)? Ja (Entsiegelung) = Ja, Verbesserung (Versiegelung) = Ja, Verschlechterung	Ja ▼	+		
11.	... einen Einfluss auf die <b>Artenvielfalt</b> hat?	Bleibt gleich ▼			0
12.	... einen Einfluss auf ein <b>gutes Stadtklima</b> hat (Wasser, Grünflächen, Überhitzung, Verhinderung nächtlicher Abkühlung)?	Bleibt gleich ▼			0
<b>Ihr Ergebnis</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>8</b>

Summen:                    ±       =       0

Wenn nur bei + ein Wert erscheint, bitte "Ja, positiv" ankreuzen.

Wenn nur bei - ein Wert erscheint, bitte "Ja, negativ" ankreuzen und Check Stufe 2 für die Alternativenprüfung durchführen.

Bei 0, bitte "Nein" ankreuzen

Wenn negative & positive Auswirkungen (- und +) vorliegen, ist die Stufe 2 des Checks ebenfalls notwendig durchzuführen!

Checkliste Klimarelevanz Stufe 2	
Wie erläutere ich die Klimarelevanz und wäge diese ab?	
Titel des Vorhabens:	Brenner-Nordzulauf im Landkreis Ebersberg – Trassenplanung und Bestandsausbau; Resolution des Kreistags
Maßnahmen können sowohl positive, als auch negative Effekte haben. In diesem Fall ist abzuwägen, wie das Vorhaben insgesamt beurteilt wird.	
Die folgenden Leitfragen unterstützen Sie bei der Abwägung und bei der Weiterentwicklung bzw. Optimierung Ihrer Maßnahme (Stichpunkte reichen, dies ist nur eine Hilfe für Sie):	
Leitfrage	Ihre Einschätzung
1 Wie erheblich ist die negative Auswirkung? Mehrverbrauch durch höheren Energieeinsatz bei Tunnelbauten	Es handelt sich um eine erhebliche Auswirkung, weil der Tunnelbau gegenüber der oberirdischen Streckenführung mehr energetische Ressourcen benötigt.
2 a) Könnten Sie die negativen Auswirkungen ganz verhindern oder eindämmen, indem Sie die zu beschließende Maßnahme anders, klimafreundlicher gestalten?	nein.
3 Was ist das grundlegende Ziel der Maßnahme? Leistet sie grundsätzlich einen Beitrag zum Klimaschutz? Entlastung der betroffenen Bevölkerung von Lärm- und Lichtemissionen.	Das grundlegende Ziel ist Gesundheitsschutz
1 Wie erheblich ist die negative Auswirkung? Umdenken der Bevölkerung, der Verwaltung oder lokaler Akteure hin zu mehr Umwelt- und Klimaschutz wird nicht unterstützt.	Es handelt sich um eine nicht erhebliche Auswirkung, weil die individuelle Mobilität davon nicht unmittelbar beeinflusst wird.
2 a) Könnten Sie die negativen Auswirkungen ganz verhindern oder eindämmen, indem Sie die zu beschließende Maßnahme anders, klimafreundlicher gestalten?	Offenere Dialog über den unvermeidlichen Ausbau der Bahntrassen.
3 Was ist das grundlegende Ziel der Maßnahme? Leistet sie grundsätzlich einen Beitrag zum Klimaschutz? Entlastung der betroffenen Bevölkerung von Lärm- und Lichtemissionen.	Das grundlegende Ziel ist Gesundheitsschutz